Burbulla, Julia

Allumfassende Ordnung

Gartenkunst und Wissenschaft in Gotha unter Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772-1804)

Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt am Main, New York, Oxford, Wien, 2010. 288 S., zahlr. Abb. in Farbe und s/w
Natur, Wissenschaft und die Künste. Bd. 1
Herausgegeben von Julia Burbulla, Bernd Nicolai, Ana-Stanca Tabarasi-Hoffmann, Philip Ursprung und Wolf Wucherpfennig

Print: ISBN 978-3-0343-0038-4 br. (Softcover)
SFR 46.00 / €* 41.00 / €** 42.10 / € 38.30 / £ 31.00 / US$ 49.95

Order online: www.peterlang.com

Book synopsis

Die enge Verbindung von Gartenkunst und Naturwissenschaft zeigt sich besonders deutlich im zweiten Modell des Landschaftsgartens, welches ab 1770 auf dem europäischen Kontinent für einzelne Gartenbesitzer als Leitidee fungierte. Theoretisch entwickelte sich dieser neue Typ des landschaftlichen Kunstwerks aus der zeitgenössischen Wechselwirkung zwischen der Ästhetik und der Physik. Verstand die Gartentheorie den frühen Landschaftsgarten noch als ein künstlerisches Unternehmen mit einem politischen Symbolgehalt, öffnete sie im Zuge des Wissenschaftsdiskurses dieses Bedeutungsfeld und nahm die Darstellung des unendlichen Raumes wie die Möglichkeiten unterschiedlichster Wahrnehmungskonzepte in das Zentrum ihrer Betrachtung.
Die vorliegende Studie beleuchtet diese Entwicklung am Beispiel des Gothaer Landschaftsgartens. Sie zeigt nicht nur die Anlagengeschichte im weitgespannten Rahmen einer Geschichte der Raumtheorie, sondern versteht sich zugleich als ein Beitrag zur Geschichte der Beziehung zwischen Kunst und Naturwissenschaft im Zeitalter der Aufklärung.

Contents

Aus dem Inhalt: 'Neues' Herzogspaar und 'neue' Gartenkunst - Interpretation: Im Dienst politischer Werbung - Zeitgenössischer Blick - Aneignung: Sommeraufenthalt - Im Wirbel der Moden - Professionalisierung und Popularisierung - Transformation: Phasen und Schwerpunkte - Raumbildung - Konsequenzen - Streitfragen - Verortungen: Phasen und Schwerpunkte - Wissensraum - Vorstellungsraum - Weltumspannende Sinnfunktion?

About the author(s)/editor(s)

Die Autorin: Julia Burbulla, geboren 1971, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Philosophie in Bochum und Bonn. 2008 erfolgte die Promotion an der Universität Bern. Zurzeit wirkt sie in der Wissenschaftlichen Bereichsleitung für Gartenkunst und Gartenkultur am Institut GTLA (HSR, Rapperswil) und ist Mitbegründerin und -herausgeberin der Reihe *Natur, Wissenschaft und die Künste* (Peter Lang).

Reviews

«Julia Burbulla [eröffnet] mit ihrer Arbeit einen neuen Interpretationsansatz für die Gartenkunst des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Ihr gelingt es, interdisziplinäre Zusammenhänge am Beispiel der Gothaer Gärten mithilfe von Quellen und gartenhistorischer Literatur anschaulich und überzeugend zu begründen.» (Sonja Geurts, Sehepunkte)

Our prices are recommended retail prices and are exclusive of shipping costs. We reserve the right to alter prices. We supply to libraries at a discount of 5%.
* incl. VAT - only applies to Germany and EU customers without VAT Reg No
** incl. VAT - only applies to Austria

Peter Lang - International Academic Publishers
Moosstrasse 1 - POB 350
CH-2542 Pieterlen / Switzerland

Tel. ++41 (0)32 376 17 17 - Fax ++41 (0)32 376 17 27
e-mail: info@peterlang.com
Website: www.peterlang.com